ALTPAPIERSAMMLUNG

Am Samstag, 5. Dezember 2015,

führt die Veteranen-Mannschaft des SC Lauchringen eine

Altpapiersammlung

in Ober- und Unterlauchringen durch.

Bitte das Altpapier gebündelt vor die Grundstücke legen.

Es können **keine Kartonagen** mitgenommen werden.

Die Sammlung beginnt um 8.00 Uhr.

Treffpunkt für alle Papiersammler ist der Schwimmbad-Parkplatz Nord.

SC Lauchringen Veteranen-Mannschaft Vorstand

Mittwoch 02.12.2015 19:30 Uhr Klettgau Gymnasium Tiengen Proberaum über der Mensa

Es spielen Schülerinnen/Schüler der Klassen:

Eintritt frei

Johanna Schutzbach Gesand Beata Michnik Ulrike Schammler Violine Constanze Bark Violoncello Reinhard Süß Klavier Ulrike Meißner Waldhorn

Schüler-Konzert



Musik von: Johann Sebastian Bach, Charles Beriot, Friedrich August Kummer, Eugene Bozza, Ludwig van Beethoven, Modest Mussorgsky



verbraucherzentrale Baden-Wüstemberg

Heizkosten im Griff Tipps der Energieberatung der Verbraucherzentrale

Auch wenn die Preise fürs Heizen im vergangenen Jahr gesunken sind, macht die Heizung für die meisten Haushalte nach wie vor den größten Anteil der Energiekosten aus. Oft lässt sich der Verbrauch aber mit einfachen Mitteln spürbar senken. Meike Projektkoordinatorin der Energieberatung Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, stellt die wichtigsten Tipps vor.

- · Runterdrehen: "Am wirkungsvollsten ist es, die Heizung herunterzudrehen. Jedes Grad weniger spart sechs Prozent Heizenergie", erklärt Militz. "Eine Senkung der Temperatur von 24°C auf 20°C spart also rund ein Fünftel der Heizkosten."
- · Nicht voll aufdrehen: "Entgegen der landläufigen Meinung wird es nicht schneller warm, wenn der Heizkörper voll aufgedreht wird", betont Meike Militz. "Das Thermostatventil deshalb lieber genau auf die gewünschte Temperatur einstellen, dann wird der Raum nicht überheizt."
- · Heizkörper freiräumen: Kann die warme Luft am Heizkörper nicht zirkulieren, funktioniert das Thermostat nicht richtig. Vorhänge vor dem Heizkörper, Abdeckungen oder zu nah aufgestellte Möbel sollten also besser entfernt oder weiter weg gestellt werden.
- · Zeitschaltuhren nutzen: "Wenn tagsüber alle Bewohner außer Haus sind oder nachts schlafen, muss die Heizung nicht mit voller Kraft hei-zen", erklärt Meike Militz. "Im einfachsten Fall dreht man die Ventile manuell herunter. Komfortabler geht es mit dem Zeitschalter der Heizungsanlage oder programmierbaren Thermostatventilen, dann ist es auch schon wieder schön warm, wenn man morgens aufsteht oder abends nach Hause kommt."
- · Richtig lüften: Lüften ist wichtig, um Schimmelbefall in den Wohnräumen zu verhindern. Dabei gilt: Stoßlüften ist die beste Methode, aber auch gekippte Fenster sind besser, als gar nicht
- Dichten und dämmen: Je weniger Wärme nach draußen entweicht, desto weniger muss geheizt werden. Ratsam ist es deshalb, alte Fenster und Türen abzudichten. Hauseigentümer sollten außerdem über ei-ne Dämmung von Kellerdecke, Dachboden und der gesamten Gebäudehülle nachdenken.

Bei allen Fragen zum richtigen Heizen in privaten Haushalten hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt www.verbraucherzentrale-energieberatung.de. Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.



Foto: Jan Tornack / pixelio.de

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Wussten Sie, dass Rettungsdienste entscheidende Sekunden oder gar Minuten verlieren können, wenn Häuser mit Hausnummern versehen sind oder diese von der

Straße aus z. B. wegen Sträuchern und Bäumen schlecht sichtbar sind? Auch die Arbeit der Zusteller von Tageszeitungen, Post und Paketen wird dadurch erheblich erschwert.